Ressort: Reisen

Fernweh Reisefieber Spezial so z.B. China Peking V

Tian“™anmen-Platz

Peking (Beijing), 24.08.2020, 20:20 Uhr

GDN - Kaum eine andere Stadt bietet so viele Ausflugsziele, Besonderheiten und Highlights wie Peking. Die Mao-Ära machte den geschichtsträchtigen Tian´anmen-Platz zur besonderen Sehenswürdigkeit für Reisende nach China.

Der Tian'anmen-Platz, der übersetzt Platz vor dem Tor des himmlischen Friedens heißt, erhielt 1959 seine heutige Form als zentraler Paradeplatz der sozialistischen Hauptstadt Peking.
Bis 1911 war der Platz nicht öffentlich zugänglich. Ab 1911 war er eine wichtige Demonstrationsstätte mit einem Fassungsvermögen von bis zu einer Million Menschen.
Mit seinen gewaltigen Maßen von 850 mal 450 Metern gilt dieser Platz als größter innerstädtischer der Welt. Er symbolisiert heute die Herrschaft des modernen China.

Sehenswürdigkeiten wie dieser Ort tragen eine dunkle Geschichte mit sich, und so erlangte der Platz bei den Studentendemonstrationen und deren Niederschlagung im Jahr 1989 traurige Berühmtheit. Bereits 1919 hatten auf dem Platz Studenten gegen die Bestimmungen des Versailler Vertrages demonstriert. Für Millionen einheimischer Touristen ist er jedoch vorwiegend eine Weihestätte des aufgebahrten großen Mao Zedong.

Rund um den Tiananmen-Platz befinden sich zahlreiche Kultur- und Regierungs- und Parteigebäude.
Im Westen prunkt die imposante Volkskongresshalle, wo der chinesische Nationale Volkskongress tagt, offiziell das höchste Entscheidungsorgan der Chinesischen Kommunistischen Partei. Der Tagungsort bietet ausreichend genügend Raum für 10.000 Zuhörer und 5.000 Parkettplätze der Delegierten.
In der Mitte des Platzes steht die 38 m hohe Gedenkstehle der Volkshelden. Das Monument wurde erbaut in Erinnerung an die Menschen, die in den revolutionären Kämpfen des 19. und 20. Jahrhunderts in China gestorben sind. Gewidmet nicht ausschließlich den Helden der kommunistischen Arbeiterklasse,..

...so zeigt eine Reliefdarstellung am Sockel den Kampf chinesischer Matrosen gegen die Briten während des 1. Opiumkrieges.
Im Süden befindet sich die Gedenkhalle für den Vorsitzenden Mao. Das Gebäude steht seit 1979 und zählt zu den jüngsten Bauwerken am Platz. Das Mausoleum beherbergt den einbalsamierten Leichnam des Großen Vorsitzenden. Noch heute gilt Mao Zedong bei der Mehrheit der Landsleute noch immer als hochverehrter Befreier von Fremdherrschaft und Feudalismus, dem an seinem Sarkophag Ehrerbietung erwiesen wird.

Den Abschluss im Süden bildet noch aus der Ming- Zeit, das Großes Vordere Tor, das als Teil der Stadtmauer die Südstadt von der Innenstadt trennte. Von hier genießt man einen fantastischen Blick über den Platz zum Tor des Himmlischen Friedens, dem Südtor und Eingang in die Verbotene Stadt. (im Norden des Platzes.) Von hier proklamierte Mao am 1. Oktober 1949 die Volksrepublik China.
Im Osten des Platzes kann man das Nationalmuseum bestaunen. Der kommunistische Monumentalbau wurde 2011 völlig um- und ausgebaut und gilt seitdem als das größte Museum der Welt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123301/fernweh-reisefieber-spezial-so-zb-china-peking-v.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Ekkehard Boldt

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Ekkehard Boldt

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com